



LANDKREIS REGENSBURG
www.donau-post.de

Karriereplanung im Einkaufszentrum

Landkreis. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg veranstaltet eine berufliche Fort- und Weiterbildungsmesse. Am Freitag, 17. April, 9.30 bis 20 Uhr, findet die Veranstaltung unter dem Motto „Karriereplanung – gewusst wie!“ im Donau-Einkaufszentrum statt.

Landrätin Tanja Schweiger unterstützt die Messe und verweist auf die immer komplexer werdende Berufswelt. 23 namhafte Fort- und Weiterbildungsinstitute haben ihre Teilnahme zugesagt. Ob CAD-Zusatzqualifikationen, Sprachkurse, Managementtraining oder EDV-Schulungen, Fachfortbildungen im Gesundheits- oder Umweltsektor, berufsbegleitende Ausbildungen und Studiengänge zum Techniker, Meister oder Betriebswirt – das Spektrum der Angebote ist groß. Die Besucher werden auch über finanzielle Fördermöglichkeiten, wie Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Weiterbildung von Geringqualifizierten und älteren Arbeitnehmern oder Meister-BAföG durch die Agentur für Arbeit, das Landratsamt Regensburg und die Volkshochschulen Stadt und Regensburger Land informiert. Mehr unter www.landkreis-regensburg.de.

Starkbierfest mit Besuch der Bierprinzessin

Sanding. (rb) Es ist es eine feste Einrichtung im Dorfleben – das Starkbierfest des SV Sanding am Palmsonntag, 29. März, im Gasthaus „Zum Sandinger“. Bereits zum Frühlingschoppen wird das Bischofshofer Starkbier ausgetrunken. Zum Mittagstisch gibt es wieder Spanferkelrollbraten. Als Nachtisch oder zum Kaffee gibt es selbst gebackene Kuchen und Torten. Gegen Abend werden deftige Brotzeiten angeboten. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Oberpfälzer Bierprinzessin Birgit Ohlschmid. Sie wird den Sandingern und ihren Gästen am späten Nachmittag die Ehre geben. Da die Nachfrage in den letzten Jahren stets groß war, werden Tischreservierungen unter Telefon 09453-1212 erbeten.

RUND UM AUFHAUSEN, PFAKOFEN, SÜNCHING

Aufhausen. Aufhausener Stammtisch: Heute, Dienstag, um 12 Uhr Treffen in der Stifftsgaststätte zum Kesselfleischessen.

Sünching. Gemeindebücherei: Heute, Dienstag, von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Neuinteressenten sind jederzeit willkommen.

Sünching. Pfarrei: Heute, Dienstag, um 8 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche.

Sünching/Geiselhöring. Evangelische Kirchengemeinde: Heute, Dienstag, 18 Uhr, Jungbläsertraining in der Kreuzkirche und um 18.30 Uhr Posauenchorprobe. Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Kirchenchorprobe.

Ostereiersammlung der Ministranten

Aufhausen. (wn) Wie jedes Jahr kommen in der Karwoche wieder die Ministranten und Cäcilia-Mädchen der Pfarrei Aufhausen in die Häuser, um mit Ratschen an die Kartage zu erinnern. Eventuelle Spenden kommen der Ministrantenkasse zu Gute und werden für einen Ausflug verwendet. Die Süßigkeiten dürfen sie sich untereinander verteilen. Der Beginn für die Aktion ist am Montagvormittag, 30. März.

Neues Logo zum Vereinsjubiläum vorgestellt

Tennisclub feiert nächstes Jahr sein 30-jähriges Bestehen – Gründungsfest am 16. Juli 2016

Aufhausen. (wn) Im Gasthaus Helm-Fischer in Haid hielt der Tennisclub Aufhausen seine Jahreshauptversammlung ab. Haupttagesspunkt war nach den Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder der Stand der Vorbereitungen für das 30-jährige Gründungsfest, das der TC am 16. Juli 2016, verbunden mit der Segnung einer neuen Standarte begehrt.

Zur Jahreshauptversammlung des Tennisclub begrüßte Vorstand Franz Kohn 27 Mitglieder. Bei seinem ausführlichen Rückblick hob er das Senioren-Tennis immer dienstags von 9 bis 12 Uhr heraus, das gut angekommen sei; vor allem auch immer die damit verbundene Brotzeit, so Kohn humorvoll. Im April ging es drei Tage lang in das Trainingslager in Klatovy, das Nadine Weigl und Uli Schindlbeck organisiert hatten. Von 28. April bis 6. Juli war die Teilnahme am „Lauf10“ angesagt. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Der Vorsitzende sprach seinen Dank an alle Mannschaftsführer, Betreuer und Helfer aus, die während der Saison für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs gesorgt hatten. Zudem bedankte er sich bei allen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt haben und dem Trainerstab bestehend aus Pavel Cihak, Nadine Weigl und Sina Stieglmeier.

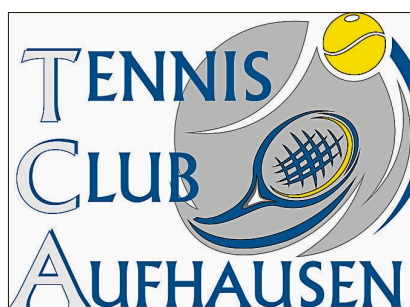
Im Anschluss verwies Schatzmeister Eduard Landsmann auf ein beruhigendes Finanzpolster. Dem TC gehören derzeit 253 Mitglieder an. Die beiden Kassenprüfer Manuela Priglmeier und Hermann Franziszi bescheinigten ihm vorbildliche Buch- und Kassenführung. Sportwartin Nadine Weigl ging anhand einer Beamerpräsentation auf den vielseitigen Spielbetrieb ein. Sie informierte, dass im vergangenen Jahr sechs Mannschaften in der Medenrunde gemeldet waren mit insgesamt 39 Mitgliedern. Heuer sind es acht Mannschaften, und zwar eine Herren-, eine Damen-, eine Herren 50, zwei Midcourt sowie die Mannschaften U18, U12 und Kleinfeld U9. Besonders freut es den Verein, dass Lena Potsch aus Pfaakofen Landkreismeisterin 2014 in der Gruppe U9



Bei der Landkreismeisterschaft belegten vier Spieler und Spielerinnen des TC Aufhausen einen der ersten drei Plätze.

wurde. Insgesamt gingen dabei für den TC 13 Teilnehmer an den Start. Davon belegten vier Spieler und Spielerinnen einen der ersten drei Plätze. In der Kategorie U9 Kleinfeld weiblich erreichte Antonia Vogler den dritten Platz. Dominic Schwarzbeck wurde Vize-Landkreismeister bei den Herren und Nadine Weigl Vize-Landkreismeisterin bei den Damen.

Zum Gründungsfest, das 2016 gefeiert wird, gab Vorstand Kohn die bisherigen Planungen bekannt. Geplant wird am Samstag, 16. Juli. Nach einem Kirchengang findet ein Gottesdienst mit Segnung der Vereinsstandarte im Pfarrgarten statt. Es schließt sich der Festakt an. Die Musik zum Kirchengang und Festzug übernehmen Toni Schmid mit zwei Kapellen und am Festabend die



Vorgestellt wurde bei der Jahreshauptversammlung das neue Vereinslogo des Tennisclubs.

Denglinger Buam. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Johann Jurgovsky.

Anlässlich des Gründungsfestes erarbeitete der Tennisclub ein neues Vereinslogo, das Kohn vorstellte. Es zeigt einen stilisierten großen grauen Tennisball, auf den ein gelber

Kolping sammelt erst Samstag Gewerblicher Sammler kommt bereits Tag vorher

Aufhausen. (wn) „Leider mussten wir Ende letzter Woche durch einen entsprechende Postwurfsendung feststellen, dass ein gewerblicher Sammler aus Garching erneut, gezielt einen Tag vor unserer Sammlung, am Ort eine Sammlung durchführt“, teilt Kolping-Vorstand Georg Stracker mit. Dieser Sammler orientiere sich stets an den Pressehinweisen der gemeinnützigen Sammler und terminiere seinen Sammlungen dann entsprechend.

Die Sammlung der Kolpingfamilie findet erst am Samstag, 28. März, ab 8.30 Uhr statt, betont Stracker. Nur diese Sammlung diene ausschließlich gemeinnützigen und caritativen Zwecken. Am Freitag führe ein Gewerbetreibender einen Sammlung durch, die seinem Gewinn diene. Die Bevölkerung

Filzball trifft und der zudem einen Tennisschläger beinhaltet. Der Vereinsname erscheint in blau. Zum Gründungsfest erhält der TC eine eigene neue Standarte, die derzeit bei der Fahnenstickerei Kössinger in Schierling angefertigt wird. Die Vorderseite zielt das neue Vereinslogo und auf der Rückseite sind die beiden Kirchen von Aufhausen, zusammen mit dem Tal der Großen Laber und dem Vereinsheim zu sehen. Zum 30-jährigen wird sich der TC auch eine neue Vereinskleidung anschaffen, wobei hier die Meinungen über die Art der Kleidung bei den Mitgliedern weit auseinander gingen und so eifrig und länger diskutiert wurde. Eine große Herausforderung für die nächsten Wochen ist es nunmehr alle Mitglieder unter einen Hut zu bringen. Auf Anregung von Uli Huf hat der TC eine Mailadresse für Vorschläge und Ideen zum Thema Vereinskleidung eingerichtet (vereinskleidung@gmx.net).

Als bereits feststehende Termine nannte Vorsitzender Kohn zum Abschluss die Arbeitseinsätze am Tennisplatz am 28. März, 4. und 11. April jeweils ab 10 Uhr. Die Saisonöffnung wird je nach Witterung am 18. oder 25. April sein.

wird daher gebeten, keinesfalls Spenden, die für Kolping bestimmt sind, bereits am Vortag bereitzustellen. „Insbesondere bitten wir darum, für die gewerbliche Sammlung keine Sammelsäcke der Kolpingfamilie zu verwenden. Diese wurden von Kolping bezahlt und dürfen nur für unsere Sammlung benutzt werden“, so Stracker.

Sofern ein gewerblicher Sammler einen Kolpingsack mitnimmt, mache er sich strafbar. „Sollte dies beobachtet werden, wären wir für entsprechende Hinweise dankbar, da sich die Kolpingfamilie in diesem Fall rechtliche Schritte vorbehält“, so Stracker weiter.

Die Kolpingfamilie bedanke sich laut Stracker bei allen Bürgern, die die caritative Arbeit des Ortsvereins unterstützen.

Die Feuerwehrjugend rückt nach

Beförderungen ausgesprochen – Im abgelaufenen Jahr zwei Einsätze zu verbuchen

Irnkofen/Niederhinkofen. (er) Zwei Einsätze im abgelaufenen Jahr schlugen bei der Feuerwehr zu Buche. Joachim Artmann und Wolfgang Aumeier wurden bei der Jahreshauptversammlung jeweils zum Feuerwehrmann befördert. Valentin Artmann wurde für einen bestandenen Wissenstest ausgezeichnet. Das Pflastern des Einfahrtsbereiches beim Feuerwehrhaus wurde schon seit längerer Zeit von der Gemeinde zugesichert, ist aber bis heute nicht geschehen.

23 Personen des 75 Mitglieder umfassenden Vereins wurden am Freitagabend von Vorsitzendem Josef Aumeier im Gasthaus Helm willkommen geheißen. In seinem Rückblick gab Aumeier bekannt, dass die Wehr an den örtlichen Gründungsfesten sowie an den kirchlichen und weltlichen Feiern teilgenommen hat.

Die Ausführungen des Vorsitzenden wurden von Schriftführer Jens Freitag im Detail ergänzt. Dem schloss sich der sehr positive Kasernenbericht von Sebastian Blabl an. Einen breiten Raum des Abends nahmen die Mitteilungen von Kommandant Xaver Artmann ein. So war die Wehr bei zwei Einsätzen gefordert. Dies waren der Brand eines Stoppelfeldes in Ziegelstadel und die Verkehrsabspernung bei einer



Neue Feuerwehrmänner wurden ernannt: (von links) Vorsitzender Josef Aumeier, Joachim Artmann, Wolfgang Aumeier, Valentin Artmann, Kommandant Xaver Artmann.

Maiandacht in Niederhinkofen. Die Frühjahrsübung umfasste das Auswintern der Gerätschaften. Fünf weitere Übungen mit verschiedenen Thematiken schlossen sich im Lauf des Jahres an. Sehr positiv verlief auch die jährliche Aktionswoche, bei der die fünf Gemeindefeuerwehren in Hellkofen bei einer technischen Hilfeleistung gefordert waren. Von der Gemeinde wurden zwei neue Digitalfunkgeräte zur Verfügung gestellt. Hierzu sind aber noch Einweisungen erforderlich.

Nach Angaben des Kommandanten verfügt die Wehr über 28 Aktive. Alexander Arnold und Wolfgang Sturm nahmen in Triftfling erfolg-

reich an einer Leistungsprüfung teil. Unter dem Beifall der Anwesenden beförderte der Feuerwehrchef die jungen Burschen Joachim Artmann und Wolfgang Aumeier jeweils zum Feuerwehrmann. Nicht minder beklatscht wurde die Aushängung der Plakette in Bronze an Valentin Artmann für einen bestandenen Jugendwissenstest. Hermann Lehner wurde nach dem Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Für die Wehrleute bestehen Teilnahmemöglichkeiten an folgenden Lehrgängen: 11. April Erste Hilfe Kurs in Aufhausen, 5. bis 16. Mai Maschinisten in Wiesent, 1. bis 13.

Juni Absturzsicherung in Sünching, 1. bis 7. Juli Funke in Aufhausen sowie 28. Oktober Verkehrsunfälle in Griesau. Aufgrund einer beschränkten Anzahl von Teilnehmern ist eine unverzügliche Anmeldung bei Kommandant Artmann erforderlich.

Bei den Wünschen und Anträgen wollte Jens Freitag den Sachstand über das Pflastern des Vorplatzes am Gerätehaus wissen. Den Unterlagen zufolge ist die Gemeinde seit langer Zeit davon in Kenntnis gesetzt und bis zum heutigen Tag hat sich nichts getan. Ortssprecher und Vorsitzender Aumeier erklärte, dass er Bürgermeister Jurgovsky diesbezüglich schon mehrmals angesprochen und um Durchführung der Maßnahme gebeten habe. An dieser Stelle zeigte man sich etwas irritiert, dass keiner der drei Bürgermeister zur Jahreshauptversammlung erschienen war, zumal man das Problem an diesem Abend sicherlich hätte lösen können. Ortssprecher Aumeier wurde beauftragt, der Gemeinde die Durchführung der Maßnahme erneut in Erinnerung zu bringen.

Sowohl der Kommandant als auch der Vorsitzende bedankten sich abschließend bei den Wehrleuten für die hilfreiche Unterstützung und luden als Dankeschön zu einem Vereinsessen ein.